



ADHD Referral Toolkit and Transfer of Care Policy

Facilitating Continuity of ADHD Care Between South Africa
and the United Kingdom

Prepared by:
Prof Renata Schoeman

Psychiatrist | Convenor, SASOP ADHD Special Interest Group
Chair, WFADHD Task Force on Cross-Border ADHD Care Transitions

July 2025

Taskforce members:

Prof Stephen Faraone (United States of America), Prof Li Yang (China),
Prof Renata Schoeman (South Africa), Dr Jack Kryzstofiak (United Kingdom),
Andrew Jay (United Kingdom)

Deutsche Übersetzung aus dem englischen Original mithilfe des Microsoft
Neural Translation Engine. Überarbeitet von Dr. med. Fiona Schulte (Südafrika)

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Leitlinie zur erfolgreichen Übergabe der ADHS Weiterbehandlung und Überweisungs-Instrumentarium

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Inhalt	Seite
A: Hintergrund	3
B: Leitlinie	4
I. Präambel	4
II. Übersicht Standarddiagnostik	4
III. Mindestanforderungen Klinische Dokumentation zum Zweck der Weiterbehandlung	5
IV. Überweisungsprozess und weitere Empfehlungen	7
V. Zusammenfassung	7
C: Muster-Arztbrief: ADHS-Überweisungsvorlage zur weiteren Versorgung	8
1. Personalien des überweisenden Arztes	8
2. Patienteninformation	8
3. Diagnosen	9
4. Klinische Untersuchung	9
5. Behandlungsverlauf und weitere Therapieempfehlung	12
6. Checkliste: Befunddokumentation	13
7. Erklärung des überweisenden Arztes	13
Appendix A: Bewertungsskalen zur Symptomerfassung	14
1. Bewertungsskala für Kinder und Jugendliche	15
2. Bewertungsskala für Erwachsene	16
Appendix B: Zusammenfassung der ADHS-Risikobewertung	18
Referenzen	19



A. Hintergrund

In den vergangenen Jahren hat die globale Unterstützung für einen gerechten, allgemein zugänglichen Anspruch auf psychiatrische Grundversorgung die dringende Notwendigkeit hervorgehoben, die Kontinuität der Behandlung von Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) zu verbessern, die international umziehen. Daher appellierte die Interessengemeinschaft ADHS der Südafrikanischen Gesellschaft für Psychiatrie („South African Society of Psychiatrists' Special Interest Group for ADHD“ – SASOP ADHD SIG) im Januar 2025 formal an die Welt Föderation ADHS (World Federation of ADHD - WFADHD), und machte auf die Hindernisse aufmerksam, mit denen insbesondere Patienten konfrontiert werden, die aus Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs) auswandern und in Regionen mit hohem Einkommen wie z.B. dem Vereinigten Königreich einwandern.

Obwohl viele Patienten professionelle Diagnosen und Behandlungen von qualifizierten Spezialisten in Südafrika erhalten haben, werden ihre Diagnosen in Frage gestellt, ihre Behandlungsgeschichte ignoriert. Sie werden überflüssigen und kostspieligen Neu-Untersuchungen unterzogen – oftmals verbunden mit monatelangen Wartezeiten. Diese Unterbrechung der Versorgung inmitten einer großen, persönlichen Lebensumstellung, kann verheerende Folgen für das Wohlbefinden der Patienten, die schulischen und beruflichen Leistungen sowie die allgemeine psychische Gesundheit haben.

Im Anschluss an diesen Aufruf und die anschließende Diskussionen mit globalen ADHS-Führungskräften, einschließlich formeller Sitzungen auf dem 10. Weltkongress der ADHS Welt Föderation (WFADHD) in Prag (8. bis 11. Mai 2025), wurde am 9. Mai 2025 ein Sonderausschuss gebildet, der sich mit den systemischen Herausforderungen internationaler Überweisungen und der Übertragung der psychiatrischen Versorgung von Menschen mit ADHS befasst. Ich fühle mich geehrt, zur Vorsitzenden dieses internationalen Ausschusses ernannt worden zu sein, der den Auftrag hat, praktische, evidenzbasierte Leitlinien und Instrumente zu entwickeln, die sicherstellen, dass die diagnostische Validität respektiert wird, Behandlungsübergänge klinisch verantwortlich gehandhabt und die Rechte und Bedürfnisse der Patienten gewahrt werden.

Dieses Überweisung-Instrumentarium und diese Leitlinie wurde als eines der ersten Ergebnisse des Ausschusses entwickelt. Es enthält:

- Eine prägnante **Leitlinie**, in der Mindeststandards für die diagnostische Anerkennung zwischen Südafrika und dem Vereinigten Königreich dargelegt werden.
- Einen Muster-Arztbrief als **Überweisungsvorlage**, um Ärzte bei der Übertragung der ADHS-Versorgung mit Klarheit und Glaubwürdigkeit zu unterstützen.
- Eine **Checkliste** mit den erforderlichen Befunden zur Weiterführung der Medikation und der weiteren Behandlungsplanung.
- **Anhänge** einschließlich validierter Bewertungsskalen und einer Zusammenfassung der Risikobewertung, die auf die in beiden Ländern anerkannten Standards abgestimmt ist.

Dieses Instrumentarium dient sowohl als Ressource zur klinischen Unterstützung als auch als Symbol der internationalen Zusammenarbeit und unterstreicht die gemeinsame

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Verantwortung globaler Fachkräfte psychischer Gesundheit, Barrieren abzubauen, Behandlungslücken zu schließen und die gegenseitige kollegiale Anerkennung von Fachwissen über Grenzen hinweg zu fördern.

Wir vertrauen darauf, dass dieses Dokument einen sinnvollen Beitrag zu einer patientenzentrierten, vorurteilsfreien und ununterbrochenen ADHS-Versorgung leisten wird - unabhängig von der geografischen Lage.

Mit Wertschätzung,

Prof. Renata Schoeman

Fachärztin für Psychiatrie | Sitzungsleiterin SASOP ADHD Special Interest Group

Vorsitzende WFADHD Sonderausschuss ADHS Versorgung im Kontext Internationaler Migration

B. Leitlinie

I. Präambel

Dieses Dokument führt die Grundlagen eines akzeptierbaren Mindeststandards klinischer Informations-Übergabe aus zur Unterstützung einer sicheren, glaubwürdigen und effizienten Übertragung der ADHS-Versorgung zwischen Südafrika und dem Vereinigten Königreich. Es zielt darauf ab:

- die gegenseitige Anerkennung diagnostischer Bewertungen zu fördern.
- doppelte und unnötige erneute Untersuchungen und Erstanamnesen zu reduzieren.
- die Kontinuität der evidenzbasierten Versorgung von Patienten mit einer bestätigten ADHS-Diagnose zu gewährleisten.

II. Übersicht Standarddiagnostik

Teilbereich	Südafrika (SASOP Richtlinien)	Vereinigtes Königreich (NICE, AQAS, CAAQAS)
Diagnosekriterien	DSM-5	DSM-5 und/oder ICD-11
Erstellen der klinischen Diagnose durch	Psychiater, Kinderneurologe, Kinderarzt für neurologische Entwicklung	Psychiater, Psychologe mit ADHS-Ausbildung, Kinderärzte (Kinder), UKAAN/CAAQAS- ausgebildete Kliniker



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Erstanamnese	Erforderlich, ausführlich mit Einbeziehung von weiteren Informationsquellen	Erforderlich, ≥2 Stunden einschließlich offener Befragung von Familie/Schule
Verwendung von Bewertungsskalen	Conners, SNAP-IV, Vanderbilt, klinische Interviews	Conners, SNAP-IV, ASRS, DIVA/ACE, zusätzliche Informationsquellen erforderlich
Informationen weiterer Bezugspersonen/des weiteren Lebensumfeldes	Schulzeugnisse, Eltern-/Lehrerbewertungen, Therapeutenberichte	Obligatorisch, umfassende Entwicklungsgeschichte, Familie, Bildung, Risikoprofil
Bewertung der Komorbidität	Vorgeschrieben	vorgeschrieben, einschließlich neurologischer Entwicklung und psychiatrischer Komorbidität
Ausführliche Epikrise	Detaillierte Krankheitsgeschichte mit Anamnese, Diagnose und weiteren Therapieempfehlungen	Strukturierter Bericht mit Epikrise und kritischer Bewertung, Begründung, benutzte Bewertungsskalen, bestätigende Zusatzberichte, Risikobewertung

III. Mindestanforderungen an Klinische Dokumentation zum Zweck der Weiterbehandlung

Um die **Akzeptanz einer bestehenden ADHS-Diagnose** zwischen dem Vereinigten Königreich und Südafrika **zur erfolgreichen Übertragung der Versorgung und weiterführenden Behandlung** zu erleichtern, sollte folgende Mindest-Dokumentation bereitgestellt werden:



1. Befundbericht (strukturierter Brief)

- Name, Qualifikationen und Ärztekammer-Mitgliedschaft des diagnostizierenden Arztes.
- Bestätigung der Ausbildung/Erfahrung in der Diagnostik von ADHS.
- Datum der Beurteilung und Ort der Untersuchung.

2. Verwendete Diagnose-Kriterien:

- DSM-5- oder ICD-11-basierte Diagnose.
- Subtyp und Schweregrad (z. B. kombiniert, vorrangig unaufmerksam, leicht/mittelschwere/starke Beeinträchtigung).

3. Anamnese, kritische Bewertung

- Entwicklungsgeschichte (Schwangerschaft, Geburt, Meilensteine).
- Schulische Leistungen, soziale/emotionale Lebensbereich und häusliches Umfeld.
- Aktuelle Schwierigkeiten und Ziele für die Diagnose.

4. Weitere Untersuchungsverfahren und Gebrauch von Bewertungsskalen

- Namen und Ergebnisse validierter Skalen (z. B. Conners, SNAP-IV, ASRS).
- Art und Weise der Gewinnung von weiteren Begleitinformationen (z. B. Interviews, Berichte).

5. Differentialdiagnose und Komorbiditäten

- Zusammenfassung der ausgeschlossenen Differentialdiagnosen.
- Alle gleichzeitig bestehenden psychiatrischen - oder neurologischen Entwicklungsstörungen.

6. Untersuchung des körperlichen und geistigen Allgemeinzustandes

- Zusammenfassung relevanter Befunde (z. B. Blutdruck/Puls für Stimulanzen).
- Psychische Vorgeschichte und aktuelles Risikoprofil.

7. Behandlungsplan

- Medikamentenversuche (Namen, Dosierungen, Wirkung, Nebenwirkungen).
- Nicht-pharmakologische Interventionen (z. B. Psychoedukation, Therapie).
- Nachsorgeplan und aktuell verschriebene Rezepte (falls zutreffend).

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

IV. Überweisungsprozess und weitere Empfehlungen

1. Die Einwilligung des Patienten muss dokumentiert werden, um frühere Berichte weitergeben und verwenden zu können.
2. Die Berichte müssen in englischer Sprache vorliegen (auf Anfrage)
3. Der empfangende Gesundheitsversorger sollte:
 - den Bericht anhand der NICE- und AQAS/CAAQAS-Benchmarks überprüfen.
 - die Notwendigkeit der weiteren Behandlung (aufgrund der Schwere der Symptome und Funktionsbeeinträchtigung) feststellen.
 - den Gesundheitszustand, alle Medikamente und Risiken überprüfen.
 - die Kontinuität der Versorgung, mit zusätzlicher kurzer Beurteilung **nur wenn notwendig und indiziert anbieten**.
4. Wo Lücken bestehen, können sich die Patienten einer Anschlussuntersuchung, aber **nicht einer vollständigen Neubewertung unterziehen**.

V. Zusammenfassung

Dieses Dokument plädiert für einen harmonisierten, grenzüberschreitenden Ansatz der ADHS-Versorgung. Gültige Diagnosen, die in einem Land gestellt wurden, sollten in dem anderen Land respektiert und aufrechterhalten werden, wenn Mindestqualitätsstandards erfüllt sind. Dies schützt Patientinnen und Patienten vor Versorgungslücken, unnötigen Kosten und dem Verlust therapeutischen Fortschritts in verletzlichen Lebensphasen.



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de



C. Muster-Arztbrief: ADHS-Überweisungsvorlage zur weiteren Versorgung

1. Personalien des überweisenden Arztes

Vor- und Nachname	
Akademische Qualifikationen	
Praxisregistrierung	
Mitgliedschaft der Ärztekammer	
Telefonnummer	
E-Mail	
Adresse der Praxis	

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Haben Sie eine spezielle Ausbildung oder Expertise in Diagnostik und Behandlung von ADHS? Bitte erläutern.

2. Patienteninformation

Vor- und Nachname	
Geburtsdatum	
Geschlechtsidentität	
Ausweis-/Passnummer	
Telefonnummer	
E-Mail	
Bevorzugte Sprache	

Hat der Patient seine Zustimmung zur Weitergabe von Informationen gemäß dem POPI-Gesetz (§ 11 Abs. 1 lit. a und § 26) unterschrieben und der Übertragung der weiteren Versorgung zugestimmt?

☐ Ja ☐ Nein

3. Diagnose

Datum der ersten Konsultation mit dem aktuellen Arzt	
Datum der letzten Konsultation mit dem aktuellen Arzt	
Datum der Erstdiagnose ADHS	
Alter bei der Erstdiagnose	

Verwendete Diagnosekriterien: ☐ DSM-5 ☐ ICD-11
ADHS-Subtyp: ☐ kombiniert ☐ Unaufmerksam
☐ Hyperaktiv-Impulsiv
Aktueller Schweregrad: ☐ Leicht ☐ Mäßig ☐ Schwer
gemäß _____ *siehe Anhang

Zweitdiagnosen:

Risikobewertung (Beurteilung durch den Arzt) *siehe Anhang

- ☐ niedrig
☐ mittel
☐ Hoch
☐ Kritisch (Erfordert dringendes Eingreifen)

Kurze Erläuterung der Risikoformulierung: _____

4. Klinische Untersuchung

Zusammenfassung der Familienanamnese:

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de



Zusammenfassung der frühen Entwicklungsgeschichte:

Relevante Vorschulgeschichte: _____

Relevante Ereignisse in der Grundschulzeit: _____

Relevante Ereignisse in der Sekundarschule: _____

Relevante Ereignisse der weiterführenden (Berufs-) Ausbildung: _____

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Berufliche Laufbahn: _____

Informationen zum Drogen- und Substanzkonsums: _____

Relevante medizinische Anamnese (einschließlich Allergien, chronischer Erkrankungen und ihrer Behandlung): _____

Weitere Informationen/Bewertungsskalen/Diagnostische Instrumente, die bei der Diagnose von ADHS und Befunden verwendet wurden *siehe Anhang

Informant	Art der Information	Zusammenfassung der Ergebnisse
Eltern/ primäre Betreuungspersonen		
Schule/Pädagogen		
Intelligenz/Teilleistungstestungen/psychologische Testungen		
Ergotherapie, Logopädie und weitere Untersuchungen		



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
 Department of Psychiatry
 SUNY Upstate Medical University
 750 East Adams Street
 Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
 Radboud University Medical Center
 Postbus 9102, 6500 Nijmegen
 The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
 Child Mental Health Research Unit
 Peking University Sixth Hospital
 51, Huayuan Bei Road, Haidian District
 Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
 School of Psychological Sciences
 Monash University
 Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
 Department of Child
 and Adolescent Psychiatry,
 Psychosomatics and Psychotherapy
 University of Würzburg
 Margarete-Höppel-Platz 1
 97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
 Zum Ehrenhain 34
 22885 Barsbüttel, Germany
 Phone: +49 – 40 – 670 88 20
 Fax: +49 – 40 – 670 32 83
 Email: adhd@cpo-hanser.de

Zusammenfassung des aktuellen psychischen Gesundheitszustandes:

Aktueller/zuletzt erhobener körperlicher Gesundheitszustand (falls zutreffend):

5. Behandlungsverlauf und weitere Therapieempfehlung

Aktuelle Medikation				
Handelsname	Wirkstoff und Freisetzungsform	Dosis und Einnahmeveranschreibung	Ansprechen auf die Behandlung	Nebenwirkungen



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Bisherige Medikation				
Handelsname	Wirkstoff und Freisetzungsfarm	Dosis und Einnahmeverschreibung	Ansprechen auf die Behandlung	Nebenwirkungen
Nicht-pharmakologische und komplementäre Interventionen	Bitte erläutern Sie dies			
Weitere Behandlungsempfehlung	Bitte erläutern Sie dies			

6. Checkliste: Befunddokumentation

- ☐ Diese Mustervorlage wurde korrekt und vollständig ausgefüllt.
- ☐ Zustimmung zur Weitergabe von Patienteninformationen und zur Behandlungsüberweisung wurde erteilt.
- ☐ Ausgefüllte Bewertungsskalen und Begleitberichte sind auf schriftliche Anfrage des aufnehmenden Arztes erhältlich UND benötigt die schriftliche Zustimmung des Patienten/Erziehungsberechtigten.
- ☐ Begleitberichte (Schule, Therapeuten, medizinisches Fachpersonal) sind beigelegt
- ☐ Kopie des zuletzt ausgegebenen Rezeptes

7. Erklärung des überweisenden Arztes

Ich bestätige, dass die oben genannten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen korrekt sind. Ich reiche diese Überweisung ein, um die Kontinuität der ADHS-Versorgung für den oben genannten Patienten zu unterstützen.

Unterschrift: _____ Datum: _____

Appendix A: Bewertungsskalen zur Symptomerfassung, erweiterten Diagnostik und zur Bestimmung des Schweregrads der Symptome

Diese Bewertungsskalen werden sowohl in Südafrika als auch im Vereinigten Königreich für die Diagnose und Behandlung von ADHS akzeptiert.

Empfohlene Kombination nach Ländern:

Südafrika	SNAP-IV oder Vanderbilt + WFIRS-P/S + Clinical Interview
Vereinigtes Königreich (NHS)	DIVA-5 (oder CAAQAS for youth) + ASRS + WFIRS-S + Vanderbilt oder Conners

Wichtige klinische Hinweise:

1. **Der Schweregrad basiert nicht nur auf der Anzahl der Symptome, sondern auch auf den funktionellen Auswirkungen in allen Bereichen des Lebens** (häuslicher Bereich, Schule/Arbeit, soziale Umgebung).
2. DSM-5 führt die Klassifizierung in:
 1. **Leicht:** Wenige Symptome im diagnostischen Schwellenbereich; geringe Funktionsbeeinträchtigung.
 2. **Mittelschwer:** Zwischen leicht und schwer.
 3. **Schwer:** die meisten Symptome im deutlichen Übermaß; starke Beeinträchtigung.

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

1. Bewertungsskalen für Kinder und Jugendliche

Instrument	Beschreibung	Zweck	Interpretation der Beeinträchtigung	Akzeptiert in Südafrika	Akzeptiert im Vereinigten Königreich
SNAP-IV	18-Punkte-Eltern-/Lehrerbericht, abgestimmt auf DSM 5	Diagnostische Unterstützung, Überprüfung des Behandlungserfolges	Punktzahl pro Item (0–3); Gesamtpunktzahl u. Subskalenwerte, die zur Bewertung des Schweregrads verwendet werden; der Durchschnitt von >1,78 deutet auf klinische Relevanz hin	✓ allgemein verbreitet	✓ akzeptiert in der NHS/Forschung
Conners (CPRS/CTRS)	Detaillierter Fragebogen für Eltern und Lehrer	Klinische, Schweregrad- und Beurteilung der Komorbidität	T-Scores > 60 deuten auf klinische Relevanz hin; >70 = schwer	✓ häufig verwendet	✓ Ja weitläufig akzeptiert
Vanderbilt (VADPRS/VADTRS)	DSM-basiertes Instrument für Eltern und Lehrer	Symptom- u. Leistungsbeurteilungen für Diagnose u. Klassifizierung des Schweregrads	Symptomanzahl + Leistungsindikatoren (Skala 1–5); Leistungsergebnis ≥ 4 weist auf eine erhebliche Einschränkung hin	✓ häufig verwendet	✓ akzeptiert in der NHS

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child and Adolescent Psychiatry, Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

SDQ (SDQ-Fragebogen zu Stärken und Schwächen)	25 Punkte Skala Elternbericht, Lehrerbericht und Selbstbericht (11–17 Jahre)	Kurzdiagnostik zur Erfassung psychischer Probleme bei Kindern und Jugendlichen (beinhaltet eine Hyperaktivität - Skala)	Summe der ersten vier Skalen berechnet einen Gesamtwert (Bereich: 0–40). Höhere Gesamtwerte entsprechen mehr Schwierigkeiten.	✓ Bei Komorbidität	✓ vorgeschrieben im NHS
WFIRS-P (Weiss Bewertungsskala für funktionale Beeinträchtigungen – Elternfragebogen)	Für Eltern: bewertet Grad der Beeinträchtigung		Gesamtpunktzahl $\geq 1,5$ in mehreren Bereichen entspricht einer mittelschweren bis starken Beeinträchtigung		

2. Bewertungsskalen für Erwachsene

Instrument	Beschreibung	Zweck	Interpretation der Beeinträchtigung	Akzeptiert in Südafrika	Akzeptiert im Vereinigten Königreich
ASRS (ADHS-Selbstberichts skala für Erwachsene v1.1)	6-Punkte-Kurzfragebogen und vollständiges DSM-basiertes Instrument mit 18 Punkten	Kurzfragebogen und Symptom Überwachung	Bewertungsbereich (0–72). Höhere Punktzahlen entspricht schwererer Symptomatik. Kein oberer Grenzwert für den Schweregrad	✓ Ja	✓ Ja



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

			vorhanden, sondern der Schweregrad wird anhand der Anzahl der Symptome und der Auswirkun- gen interpretiert.		
DIVA-5 (Diagnosti- sches Interview für ADHS im Erwachsenen- alter)	Semi- strukturiert es DSM-5- basiertes diagnosti- sches Interview	Diagnosti- sche Beurteilung und Einstufung der Beein- trächtigung	Einstufung des Schwere- grads (leicht/mittel /stark)	✓ Ja	✓ Gold Standard (UKAAN/NI CE)
ACE+	Diagnosti- sches Interview zu Sympto- men im Kindes- und Erwachse- nenalter	Diagnosti- sche Beurteilung		✓ gelegent- lich	✓ Ja
CAARS (Conners' ADHS- Bewertungs- skala für Erwachsene)	Umfassen- der Selbst- /Beobach- terfrage- bogen	Diagnose und Symptom- verfolgung	T-Scores >65 = klinische Signifikanz, >70 = schwer	✓ fachärzt- licher Gebrauc h	✓ privat und im NHS genutzt
Wender Utah Bewertungs- skala	Retrospek- tive Symptom- skala im Kindesalter			✓ Ja	✓ Ja
WFIRS-S (Weiss Functional Impairment)	Misst funktionale Beeinträch- tigungen in	Beeinträch- tigung im Alltag	Punktzahl ≥1,5 in mehreren Bereichen entspricht		

Rating Scale – Selbst)	7 Bereichen		einer mittel- schweren bis starken Beeinträchti- gung		
-------------------------------	----------------	--	---	--	--



PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de

Appendix B: Zusammenfassung der ADHS-Risikobewertung

Diese ist durch den überweisenden Arzt auszufüllen aufgrund des klinischen Befundes, der Einbeziehung weiteren Informationsquellen sowie der direkten Verhaltensbeobachtung.

1. Risikofaktoren in der Lebensgeschichte

- ☐ Kindheitstrauma oder Vernachlässigung
- ☐ Vorgeschichte von Missbrauch (körperlich, emotional, sexuell)
- ☐ Frühzeitiger Substanzkonsum oder dem Drogenkonsum anderer ausgesetzt
- ☐ Frühere Selbstmordversuche oder Selbstverletzung
- ☐ Familiäre Vorgeschichte von psychischen Erkrankungen oder Selbstmord
- ☐ Akademischer Ausschluss, wiederholte Suspendierungen oder vorzeitiger Schulabbruch

2. Aktuelle Risikofaktoren

- ☐ Suizidgedanken oder -verhalten
- ☐ Selbstverletzendes Verhalten
- ☐ Aggression oder Gewaltausbrüche
- ☐ Drogenmissbrauch
- ☐ Erhebliche Impulsivität, die die Sicherheit beeinträchtigt (z. B. rücksichtsloses Fahren)
- ☐ Mangelnde Einsicht in Krankheit oder Verhalten
- ☐ Missbrauch von Medikamenten oder Nicht-Annahme der Medikamentenverschreibung
- ☐ Risiko für andere (z. B. Kinder in Pflege)

3. Schutzfaktoren

- ☐ Unterstützendes familiäres oder pflegendes Umfeld
- ☐ Engagement in der Schule/Arbeit
- ☐ Einsicht und Motivation für die Behandlung
- ☐ Regelmäßige Annahme ärztlicher Kontroll-Termine
- ☐ Keine weiteren psychischen Erkrankungen oder gute Kontrolle dieser



4. Risikobewertung (klinische Beurteilung)

- ☐ Niedrig
- ☐ Mäßig
- ☐ Hoch
- ☐ Kritisch (erfordert dringendes Eingreifen)

5. Zusammenfassung Risikoformulierung

Fügen Sie eine kurze Erzählung hinzu.

Zum Beispiel: "Der Patient zeigt ein moderates Risiko für akademische und soziale Beeinträchtigungen aufgrund unbehandelter ADHS-Symptome. Es werden keine aktuellen Suizidgedanken oder Substanzmissbrauch beschrieben. Zu den Schutzfaktoren gehören eine gute Einbindung der Eltern und ein stabiles häusliches Umfeld. Das Risiko ist mit einer angemessenen kontinuierlichen Behandlung und Überwachung kontrollierbar."

REFERENZEN

1. Belsham B, Kelly L, Schoeman R. (2025). The SASOP/PsychMg Child and Adolescent Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder Guidelines. South African Journal of Psychiatry, 31(0), a2357. <https://doi.org/10.4102/sajpspsychiatry.v31i0.2357>
2. Schoeman R, Liebenberg R. (2017). The South African Society of Psychiatrists/Psychiatry Management Group Management Guidelines for Adult Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder. South African Journal of Psychiatry, 23(0), a1060. <https://doi.org/10.4102/sajpspsychiatry.v23i0.1060>
3. Adamou M, Arif M, Asherson P, et al. (2024). The Adult ADHD Assessment Quality Assurance Standard. Frontiers in Psychiatry, 15, 1380410. <https://doi.org/10.3389/fpsy.2024.1380410>
4. Young S, Absoud M, Al-Attar Z, et al. (2024). The ADHD Assessment Quality Assurance Standard for Children and Teenagers (CAAQAS). Neuropsychiatric Disease and Treatment, 20, 2603–2628. <https://doi.org/10.2147/NDT.S472923>
5. Divergence UK. (2025). Prescribing When Another Provider Has Made a Diagnosis – Policy Document V1.0. www.divergenceuk.org
6. Schoeman R. (2025). Appeal to the World Federation of ADHD on Behalf of SASOP ADHD SIG for Improved Continuity of ADHD Care for Emigrating Patients. Unpublished letter.
7. World Federation of ADHD (2025). Proceedings and Task Force Appointment – WFADHD Congress, Prague.

PRESIDENT

Prof. Dr. Stephen Faraone
Department of Psychiatry
SUNY Upstate Medical University
750 East Adams Street
Syracuse, NY 13210, USA

VICE-PRESIDENTS

Prof. Jan Buitelaar
Radboud University Medical Center
Postbus 9102, 6500 Nijmegen
The Netherlands

Prof. Dr. Li Yang
Child Mental Health Research Unit
Peking University Sixth Hospital
51, Huayuan Bei Road, Haidian District
Beijing, 100191, People's Republic of China

SECRETARY GENERAL

Prof. Dr. Mark Bellgrove
School of Psychological Sciences
Monash University
Clayton 3800 VIC, Australia

TREASURER

Prof. Dr. Manfred Gerlach
Department of Child
and Adolescent Psychiatry,
Psychosomatics and Psychotherapy
University of Würzburg
Margarete-Höppel-Platz 1
97080 Würzburg, Germany

WORLD FEDERATION OF ADHD

Global Head Office
Zum Ehrenhain 34
22885 Barsbüttel, Germany
Phone: +49 – 40 – 670 88 20
Fax: +49 – 40 – 670 32 83
Email: adhd@cpo-hanser.de